

Aus ihrer Praxis am Sandkamp

Tipp des Monats

Umgang mit kranken und verletzten Tieren

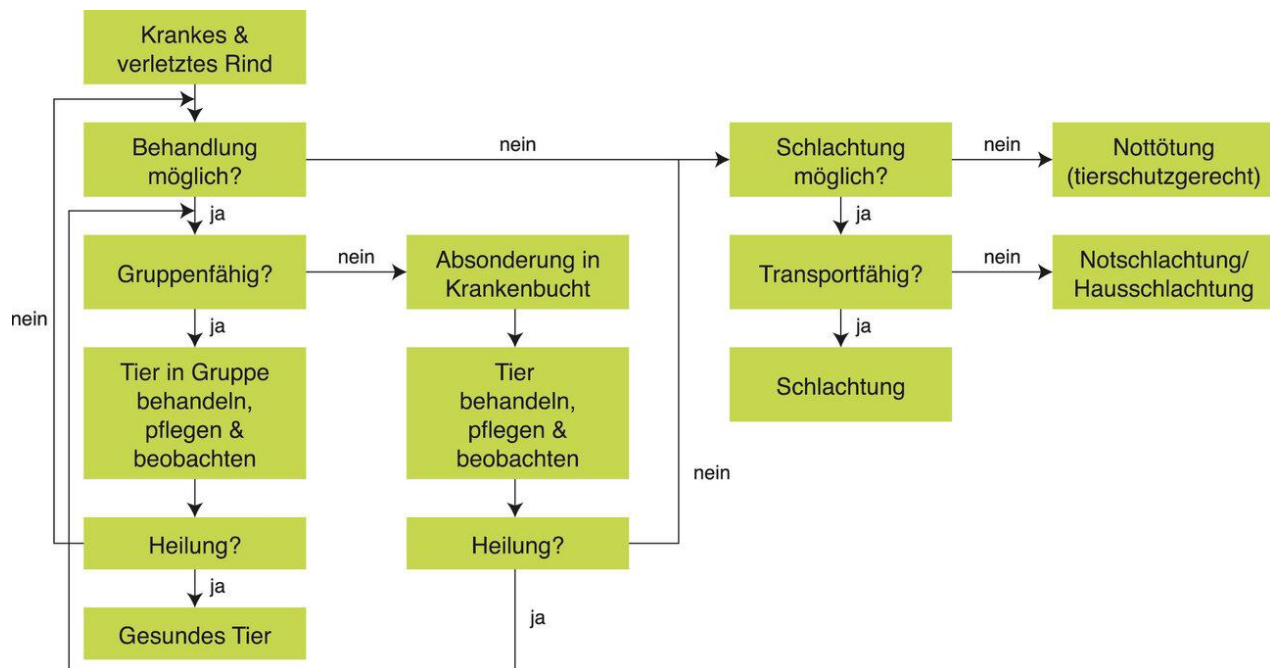
Grundsätzlich ist der der gesundheitliche Zustand der Milchviehherden und in den Mutterkuhhaltungen in den letzten Jahren sehr viel besser geworden .

Das hat sicherlich mit dem Bau neuer Tierställe und den massiven Investitionen in den tiergerechteren Umbau von Altställen zu tun. Auch die Anforderungen von Molkereien (Arla Garden Programme) sowie die Erfordernisse im QS Qualitätssicherungsprogramm bewirken hierbei eine positive Veränderung .

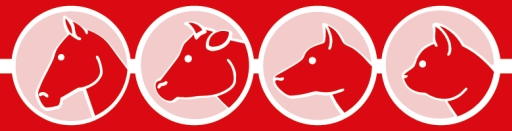
Dennoch kann mal ein Tier erkranken- der Umgang mit diesem kranken Tier wird unten aufgezeigt.

Hierbei sind zwei Punkte gesondert zu beachten :

1. Es ist primär wichtig zu unterscheiden , ob eine **Behandlung möglich** ist oder ob die Behandlung aussichtslos erscheint !
2. Sollte eine Therapie möglich sein ,**muss** das Verbleiben in der Herdenumgebung geprüft werden .
3. Wenn keine Gruppenfähigkeit erkannt wird , **muss** das verletzte Tier in eine Krankenbox zur Absonderung !



Bitte prüfen Sie deshalb bitte Ihre tägliche Abläufe auch im Hinblick auf den Umgang mit erkrankten Tieren .



Quelle: DLG Merkblatt 459